

Monvillea haageana

Beitrag von „Astrophytum“ vom 24. Januar 2012, 19:11

Hallo Kakteen und Hybridenfreunde 🙌 .

Habe vor einiger Zeit die Monvillea Haageana gesucht und auch hier gefunden. Ein ganz besonderer Dank nochmal an die freundliche Spenderin.

Erstmal habe ich die Steckling einfach zur Seite gestellt zu einen selenicereus grandiflorus in den Topf. Die Temperatur beträgt etwa 15 Grad bei sonnenschein gehen die Temps auch schonmal auf 20 Grad. Die Steckling sind bis heute unbewurzelt da es einfach zu spät war sie zu bewurzeln, mach ja auch nichts weiter. Lange Rede die Stecklinge beginnen zu treiben 🙌 . Ganz aus sich selber heraus ohne Wurzeln und bei eigentlich kühlen na ja eben nicht alzu warmen Temperaturen:).

Aber seht selber.

Beitrag von „rudir1962“ vom 24. Januar 2012, 19:17

Hallo -

Ich nehme mal an das es gute Unterlagen sind oder -

Klär Mich doch bitte mal auf !

Beste Grüße

Rudi 🙌

Beitrag von „taube2412“ vom 24. Januar 2012, 19:19

Hallo Heinz,

die Pflanze von der ich die Stecklinge für dich geschnitten habe treibt ebenfalls schon wieder mit einigen Trieben neu aus.

Super, freut mich für dich, dass bei dir auch schon was rausspitzt und das bewurzeln lässt ja auch nimmer lange auf sich warten - das Frühjahr naht!

@ Ernst(muddyliz): wie sieht es denn bei dir aus mit den Stecklingen?

@ Rudi: Ob es eine gute Unterlage ist oder nicht möchte der Heinz eben testen - ich denke aber mal dass es so sein sollte! Zu gegebener Zeit wird der Heinz aber bestimmt darüber berichten und wenn ja, dann zerhacken wir meine 1,80 Meter zweitriebige Pflanze in lauter Stücke und pfpfen was das Zeug hält!!

Beitrag von „Astrophytum“ vom 24. Januar 2012, 19:26

Natürlich schreib ich gleich was zu der Pflanze wenn ich sie als Unterlage missbrauche Sonja! Ich denke das es eine sehr gute gut treibende Unterlagenpflanze abgeben wird. Ergebnisse sollten im zeitigen Frühling zu erwarten sein 😊.

Mfg.Heinz

Beitrag von „muddyliz“ vom 24. Januar 2012, 23:05

Hallo Sonja,

erstmal vielen Dank für die Stecklinge. Ich hatte meine 14 Tage auf die Fensterbank (ohne Heizkörper darunter) im Esszimmer gelegt und dann in trockenes Substrat gesetzt und gleich leicht angegossen. Mittlerweile haben alle neu getrieben, die Neutriebe sind schon ca. 2 lang, die gehen ab wie Lutzi.

Ob die Monvillea eine gute Unterlage ist? Das Kakteen-"Fleisch" ist doch recht weich, und wenn die Schnittstelle mehrere Tage abgetrocknet ist stehen die Leitbündel ziemlich weit raus. Vielleicht sollte man die Schnittstelle mehrere Tage abtrocknen lassen und dann noch mal dünn nachschneiden, bevor man den Pfröplling aufsetzt. Außerdem will es die Monvillea ja auch im Winter relativ warm haben. Ich bleibe da doch lieber bei meinen Selenis, die halten bis 4 °C aus. Was ich aber auf jeden Fall mal versuchen will ist, die Monvillea als Kreuzungspartner zu "missbrauchen".

Beitrag von „Kakteen und mehr“ vom 24. Januar 2012, 23:31

@Hallo Sonja

@ Rudi: Ob es eine gute Unterlage ist oder nicht möchte der Heinz eben testen - ich denke aber mal dass es so sein sollte! Zu gegebener Zeit wird der Heinz aber bestimmt darüber berichten und wenn ja, dann zerhacken wir meine 1,80 Meter zweitriebige Pflanze in lauter Stücke und pflanzen was das Zeug hält!!

So kenne ich dich ja gar nicht. Kakteen in lauter kleine Stücke teilen. Stell dir mal vor das müsstest du mit deiner Flying Saucer oder einer anderen Hybride machen. 😄🙄

Beitrag von „Astrophytum“ vom 25. Januar 2012, 08:24

Danke für die Info Ernst,

natürlich möchte ich auch Blüten von dieser schönen Pflanze erhalten:).

Glaube aber das es sich hier tatsächlich um eine gute Unterlage handelt. Eigentlich muss ich dir recht geben wenn du die Selenis erwähnst, eine bessere Unterlage gibts für mich auch kaum, trotzdem ist mein Forscherdrang ungebrochen:D.

Die Weichfleischigkeit sollte kein Problem darstellen, auch der Myrtillo ist sehr weichfleischig und eine gute Unterlage, das Leitbündel tritt hervor das habe ich auch beobachtet, deshalb pflanze ich nur auf frische Triebspitzen, auch bei den Selenis, ich denke so müsste es funzen:).

Was meint ihr dazu?

Mfg.Heinz

Beitrag von „Michael Wolf“ vom 29. Januar 2012, 17:17

Hallo,

vielleicht ein paar Bemerkungen noch zu der Pflanze. Ich habe sie 2001 ausgesät, die Keimung war okay. Seither kultiviere ich diese Pflanzen bei mir im Gewächshaus, aber irgendwie wollen die nicht wachsen. Scheinbar stört sie die doch sehr kühle Überwinterung bei 2-5°C im GWH. Bisher hat noch keine Pflanze bei mir geblüht und das Wachstum ist eher bescheiden. Als Pfropfunterlage hat sie zumindest bei mir keine Chance.